

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ast thuat ár af s' Bött áffi springá
 Und packt di hein Händn föst an,
 Und druckt dár af d' Lez'n ¹⁾ dö Fingá,
 Bis d' in löhten Schnaufá ²⁾ hast than.

Ast woaná'n dö Kindá,
 Ast thoan für'n arm' Sündá
 Dö Deanstleut und Nachbárn ön Rosenkranz sagn.
 D' Sterbglock'n gestt fislát, ³⁾
 Dö Weibá stehn wisplát
 Und brächtn, ⁴⁾ dáß f' di iazt ön Freidhof wern tragn;
 Is d' Leich á s'chen mächtig,
 Is d' Zöhrung ⁵⁾ á prächtig,
 Du hast nix dávan, zwö bist gstorbn.
 Dá Schulmoastá singt und dá Pfarrá,
 Ast macháns mit 'n Sál ⁶⁾ gách án'n Fahrá
 Und du bleibst drunt in dá Gruabn.

Á paar Schäufál Kaoth kein ⁷⁾ f' dá nachí,
 Au án'n Sprizá mit 'n Weihbrunn, án'n Sögn;
 Ast gengán d' Leut woaná't und lachát,
 Wias kimmt grad, dö eigná Wögn.
 Dá Grabá füllt d' Gruabn aus,
 Rámt ⁸⁾ s' Kreuz ein, greint ⁹⁾ d' Buabn aus,
 Wann f' ön Freidhof zviel umteufeln ¹⁰⁾ wölln.
 Dein Hügerl is fix und is ferti,
 Das Stüberl dö's engi, dö's erdi,
 Da kamst hummát Jahr iazt loschirn.

Án öttlá Tag spötá kimmt d' Freundschaft
 Und söht dár á Stöckerl in d' Erd
 Und faßt dá dein Hügerl mit Mias ein,
 Rundumádum, ¹¹⁾ wias á sö g'kert.
 Dös Mias ast, dö's warmö, dö's lindö,
 Dös döckt di und hüllt di s'chen ein
 Und glanz't in dá Fruah, wann dá Chau fallt,
 Daß koan Pölmantel s'chená kimmt sein.

¹⁾ Lippen. ²⁾ Seufzer, Athenzug. ³⁾ in der Fiffelstimme wegen des hohen Tones der f. g. Zügglocke. ⁴⁾ geschäftig reden. ⁵⁾ das übliche Todtenmah!, wobei es aber nicht gar zu traurig hergeht. ⁶⁾ das Seil, an dem der Sarg in die Grube gelassen wird. ⁷⁾ nachwerfen. ⁸⁾ in die Erde befestigen. ⁹⁾ ausankeln, zurechtweisen. ¹⁰⁾ übermüthig herumjagen. ¹¹⁾ ringsum.